



Protokoll

der Herbst-Vollversammlung am 08.11.2018

bei der Freiwilligen Feuerwehr Ansbach-Hennenbach

Anwesenheit siehe Teilnehmer*innen-Liste

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte	2
1.1.	Grußworte.....	2
2.	Regularien	3
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit.....	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung.....	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung.....	3
3.	Antrag auf Abberufung des Vorsitzenden	4
4.	Wahlen	4
5.	Jahresplanung 2019	4
6.	Nachtragshaushalt 2018	5
7.	Haushalt 2019.....	5
8.	Anträge.....	5
9.	Sonstiges.....	6

1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Herbst-Vollversammlung 2018, zu der am 10.10.2018 form- und fristgerecht geladen wurde.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Herr Bürgermeister Martin Porzner
- ➔ Herr Andreas Christl, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ansbach-Hennenbach
- ➔ Herr Gerd Bayer, Vorstand Bezirksjugendrings Mittelfranken
- ➔ Herr Maximilian Mattausch, Vorsitzender Kreisjugendring Ansbach
- ➔ Herr Jochen Sauerhöfer, Stadtrat (CSU)
- ➔ Herr Martin Berberich, ödp Kreisvorsitzender
- ➔ Herr Volker Raab, Fränkische Landeszeitung
- ➔ Frau Christine Freitag, Leiterin Jugendamt der Stadt Ansbach
- ➔ Herr Udo Seidel, Kommunaler Jugendpfleger Stadt Ansbach

1.1. Grußworte

- ➔ Herr Bürgermeister Porzner überbringt in seinem Grußwort die besten Wünsche von der Oberbürgermeisterin Carda Seidel und dem gesamten Stadtrat. Einleitend mit den Worten „ohne Engagement geht gar nichts“, lobt er das vielfältige Engagement, dass in unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden in der Jugendarbeit erbracht wird. Im Anschluss bittet er die anwesenden Mitglieder der Vollversammlung um Rückmeldungen zu deren Anliegen, Wünschen und Bedürfnissen, bei denen er und die Politik behilflich sein könnte. Er steht den Abend über für Rückmeldungen zur Verfügung.
- ➔ Herr Gerd Bayer überbringt die besten Grüße der Vorstandschaft des Bezirksjugendrings Mittelfranken. Er dankt allen, die im Stadtjugendring und in seinen vielen Jugendgruppen und Jugendverbänden Verantwortung übernehmen und ihn unterstützen. In Anbetracht der anstehenden Tagesordnungspunkte möchte er sich kurzhalten und wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.
- ➔ Herr Max Mattausch überbringt Grüße aus der Vorstandschaft des Kreisjugendrings, bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Zusammen sei es gelungen, mit den politischen Podiumsdiskussionen #roasted und den gemeinsamen Juleica-Schulungen die Jugendarbeit in Stadt und Landkreis voran zu bringen.
- ➔ Herr Andreas Christl begrüßt die Mitglieder und Gäste der Vollversammlung im Unterrichtsraum der FFW Hennenbach. Er freut sich, als Gastgeber die Jugend der Stadt beherbergen zu können und die eigene Jugendarbeit vorstellen zu können.
Die Freiwillige Feuerwehr Hennenbach besteht aktuell aus 60 aktiven Feuerwehrleuten. Seit 2007 gibt es eine eigene Jugendabteilung, die aktuell aus 17 Jugendlichen (10 Jungs, 7 Mädels) besteht. Die Jugendlichen treffen sich alle 14 Tage zur Gruppenstunde, in der neben geselligen Veranstaltungen auch eine feuerwehrtechnische Grundausbildung erfolgt. Alle zwei Jahre wird eine große Auslandsfahrt angeboten. So wurden in den vergangenen Jahren die Partnerstädte Fermo und Anglet sowie die Ansbacher Hütte besucht. Dazu kommt die regelmäßige Teilnahme an der Hennenbacher Weihnacht oder ein beleuchtetes Nachtrodeln.
Die Freiwillige Feuerwehr kann 80 bis 90% der Jugendlichen für die spätere Mitwirkung in der aktiven Wehr halten.
- ➔ Sophia Sauerhöfer bedankt sich bei allen Rednern für die warmen Worte und bei Herrn Christl für die Gastfreundschaft.

2. Regularien

Alexander Frosch stellt als fest, dass am 10.10. form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde.

Weiter ernennt er den Geschäftsführer Sebb Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass es kein pauschales Rederecht für alle Anwesenden gibt. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung kann Gästen auf Wunsch das Rederecht erteilen.

Weiter weist er darauf hin, dass es an der Anmeldung noch ein paar gedruckte Versammlungsunterlagen gibt. Aus ökologischen Gründen werden die Unterlagen nicht mehr für alle Gäste ausgedruckt vorgehalten werden.

2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Die Mitgliedsverbände Spielebaukasten e.V. und DITIB-Jugend Ansbach haben dreimal in Folge ihr Vertretungsrecht an der Vollversammlung nicht wahrgenommen. Gemäß der BJR-Satzung wurde ihnen somit am 25.09. ihr Vertretungsrecht in der SJR-Vollversammlung aberkannt.

Die DITIB-Jugend beantragte daraufhin am 10.10. die Wiedereinräumung des Vertretungsrechtes. Aufgrund von personellen Wechsels im Vorstand war es ihnen nicht möglich, an den vergangenen Versammlungen teilzunehmen. Am 20.10. wurde der DITIB-Jugend vom Vorstand das Vertretungsrecht erneut eingeräumt, sofern sie an der heutigen Vollversammlung erscheinen. Dies ist gegeben.

Die neue maximale Stimmenanzahl in der Vollversammlung liegt somit bei 37.

2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt bei 19 Stimmen. Laut Anmeldung sind 28 Delegierte anwesend. Eine Testabstimmung bestätigt die Anzahl.

Die Herbst-Vollversammlung ist somit beschlussfähig.

2.3. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Versammlung wurde zusammen mit der Einladung versendet. In Anbetracht des inhaltsschweren Tagesordnungspunktes 3 wurde bewusst darauf verzichtet, weitere inhaltliche Punkte aufzunehmen. Der Vorstand bittet dies zu entschuldigen.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2.4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung

Sophia Sauerhöfer erklärt, dass das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt wurde. Die Vorstandschaft hat es bereits in seiner Sitzung vom 16.05.2018 behandelt und beschlossen.

Da es weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche gibt, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung:

Das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung 2018 wird einstimmig angenommen.

3. Antrag auf Abberufung des Vorsitzenden

Sophia Sauerhöfer bedankt sich herzlich bei allen anwesenden Delegierten, dass sie so zahlreich zur Vollversammlung erschienen sind. Hannes Meiringer führt kurz in den Tagesordnungspunkt und den Antrag zur Abberufung des Vorsitzenden aufgrund einer nunmehr halbjährigen Absenz ein. Aufgrund aktuellster Entwicklungen am heutigen Tag ist der gestellte Abberufungsantrag hinfällig. Der Vorsitzende Burkhard Dlugosch hat um 15:11 Uhr schriftlich seinen Rücktritt verkündet. Hannes verliest der Versammlung das Rücktrittsschreiben mit Burkhard's Grüßen an die Versammlung.

Sophia bietet der Versammlung eine offene Runde zum Austausch über den ungewöhnlichen Vorgang an. Wortmeldungen und Diskussionsbeiträge werden nicht protokolliert.

Sophia und Hannes danken Burkhard trotz aller Probleme im letzten halben Jahr für die gemeinsame Arbeit und Zeit. Gerda in den Jahren des Umbruchs von 2015 bis 2017 wurde gemeinsam viel bewegt und vorangebracht.

4. Wahlen

Aufgrund des Rücktritts des Vorsitzenden ist das Amt des/der Vorsitzenden vakant und muss neu besetzt werden. Sophia Sauerhöfer stellt sich als neue Vorsitzende zur Verfügung.

Zum Wahlausschuss werden

- Christine Freitag,
- Max Mattausch und
- Gerd Bayer

bestimmt. Den Vorsitz übernimmt Max Mattausch

Zur Wahl sind zwischenzeitlich 30 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend. Wahlvorschläge liegen für alle zu besetzenden Posten vor.

Gewählt wurden:

Vorsitzende	Sophia Sauerhöfer
Stellv. Vorsitzende	Yvonne Ehnes
1x Beisitzerin	Charlotte Müller

Alle gewählten Personen nehmen das Amt an.

Der Wahlausschuss übergibt das Wort an den neu gewählten Vorstand.

5. Jahresplanung 2019

Tobias Wissmüller stellt die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr 2019 vor.

Zunächst verweist er auf die noch anstehenden Veranstaltungen 2018. Bereits am kommenden Wochenende findet das Konzert „Anton“ im Speckdrumm statt. Am ersten Adventswochenende gibt es zudem wieder das traditionelle Weihnachtsbasteln im Jugendzentrum.

Im kommenden Jahr wird es zu den gewohnten Freizeitveranstaltungen wieder eine deutsch-französische Jugendbegegnung und zwei Juleica-Auffrischungstage in Zusammenarbeit mit dem KJR Ansbach geben. Die gesamte Jahresplanung findet sich im Anhang.

6. Nachtragshaushalt 2018

Ende 2017 wurde im Delegationsvertrag mit der Stadt Ansbach eine monatliche Miete für die Geschäftsstelle vereinbart. Da der versprochene Mietvertrag aber nie vorgelegt wurde und sich auch nie jemand wegen der Miete bei uns gemeldet hat, wurden die frei gewordenen Haushaltsmittel in den neuen Boden und die notwendige neue Telefonanlage ausgegeben. Unglücklicherweise wurde nun im September / Oktober 2018 die Miete für das Jahr 2017 doch noch eingefordert. Dies hat zur Folge, dass 2018 statt 4.800,-€ nun 9.600,-€ an Miete fällig werden.

Im Rahmen der Planungen für den Nachtragshaushalt wurden zudem weitere Haushaltsstellen, vor allem bezüglich Ausgaben und Einnahmen abgeschlossener Veranstaltungen, an aktuelle Werte aus der Buchhaltung angepasst und eingeplant, um bezüglich der hohen Mehrausgabe ein Gefühl für die aktuelle Haushaltsbewirtschaftung zu bekommen. Bereits jetzt zeigt sich dadurch, dass trotz der Mehrausgaben für die Miete, die Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage geringer ausfallen wird als bisher erwartet.

Beschlussfassung:

Der Nachtrags-Haushalt für das Jahr 2018 wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

7. Haushalt 2019

Der Haushalts-Entwurf basiert im Kern wieder auf den Erfahrungen der Vorjahre und berücksichtigt alle gewohnten Veranstaltungen. Mehrkosten fallen in 2019 für die Berlin-Fahrt an, da der Zuschuss des Bundesrates entfallen wird. Zudem gibt es auch wieder einen deutsch-französischen Jugendaustausch mit Anglet.

Ein weiterer neuer Punkt im Haushalt 2019 ist die überarbeitete Regelung zur Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Vorstandes. Die Aufwandsentschädigung wird an die Empfehlung des Bayerischen Jugendrings angepasst und entspricht damit den für kleine Jugendringe üblichen Werten.

Beschlussfassung:

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2019 wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

8. Anträge

Es sind keine fristgerechten Anträge eingegangen.

9. Sonstiges

- ➔ Jochen Ehnes berichtet für das EJA Ansbach (Erzbischöfliche Jugendamt) das der Verleih gerne von allen Mitgliedsverbänden der Vollversammlung genutzt werden darf. Neben dem Bus und der Zuckerwattemaschine gibt es ganz neu eine Popcornmaschine, die auf Spendenbasis verliehen wird.
- ➔ Hannes Meiringer berichtet, dass der BDKJ im nächsten Jahr wieder eine bundesweite 72-Stunden-Aktion durchführt. Für die Aktion werden Partnergruppen gesucht, die Lust haben in 72-Stunden eine Aktion zum guten Zweck durchzuführen um die Welt damit besser zu hinterlassen als sie sie vorgefunden haben.
- ➔ Tobi Wißmüller erinnert an das Anton-Konzert, welches am kommenden Samstag ab 18:00 Uhr mit drei Bands im Speckdrumm stattfinden wird. Der Stadtjugendring ist Mit-Veranstalter und freut sich über regen Besuch. Der Eintritt ist frei.

Die neu gewählte Vorsitzende Sophia Sauerhöfer freut sich über die zahlreiche Teilnahme an der Vollversammlung und bedankt sich herzlich bei den vielen Delegierten, die heute den weiten Weg nach Hennenbach auf sich genommen haben, für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Sie hofft, dass der Besuch auch an den kommenden Vollversammlungen nicht abebben wird. Sophia bedankt sich zudem nochmal sehr herzlich bei den Gastgebern der Freiwilligen Feuerwehr Hennenbach für die Gastfreundschaft und ihre Hilfe bei der Durchführung der Vollversammlung.

Sophia Sauerhöfer beschließt die Herbst-Vollversammlung 2018 um 20:00.

Ansbach, 08.11.2018

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sophia Sauerhöfer', written in a cursive style.

Sophia Sauerhöfer
Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Huber', written in a cursive style.

Sebastian Huber
Protokoll & Geschäftsführung

Anlagen

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Wahlprotokoll
Jahresplanung 2019

SJR Ansbach Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

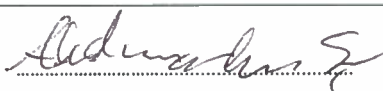
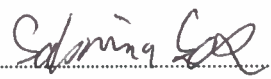






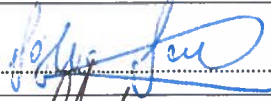

Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am 08.11.2018.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:













„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte*r in dessen Vollversammlung vertreten.“

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung




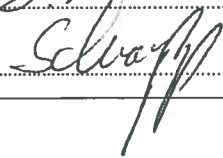
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte*r).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift	
Bayerische Jungbauernschaft	Marina Hauf	entschuldigt	
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	Marco Kessler	
DITIB-Landesverband Nordbayern (OG Ansbach)	Abdurrahman Kosar		(4)
DLRG-Jugend Bayern	Kristin Brehm	
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Sabrina Sedlacek		(9)
THW-Jugend	Tobias Wißmüller		(7)
	Matthias Wißmüller		(8)
Adventjugend Bayern	Heidemarie Schreiber / Jessica Weiss		(29)
Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche (KdöR) Bayern	Reinhard Wick		(27)
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	Matthias Schmidt / Ute Winkler		(12)
	Simeon Haßler		(11)
Nordbayerische Bläserjugend	Sophia Sauerhöfer		(1)
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Gisela Schwarz / Georg Schuster		(15)

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift	
Bayerische Sportjugend im BLSV	Alexander Frosch / Dieter Berger		(2)
	Maximilian Mattausch / Lukas Kulma	
	Lukas Dänzer		(30)
	Andreas Türk		(5)
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Jochen Ehnes / Lucia Werner		(16)
	Johannes Meiringer		(3)
	Lukas Knörr		(21)
	Lukas Birkmeier		(25)
Evangelische Jugend in Bayern	Judith Knörr / Matthias Weth		(17)
	Jannik Knörr / Anke Himmel		(22)
	Sebastian Glaab		(13)
	Steffen Hartmann		(14)
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Denise Bradl		(18)

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein*e Delegierte*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift	
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	Simon Bachbauer		(10)
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Melanie Mildner		(23)
	Andreas Hickl / Daniel Motzet		(24)
	Carsten Schnapp		(6)

Krank

Bayerisches Jugendrotkreuz	Yvonne Ehnes / Daniel Saß	<i>P. Saß</i>	(20)
	Virginia Völklein	<i>V. Völklein</i>	(19)
	Jana Pesendorfer	
Bayerische Schützenjugend	(Sandra Schilffarth) <i>Dofler Johannes</i>	<i>M. Dofler</i> <small>Satzschuldigt</small>	(26)

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	Charlotte Müller	<i>C. Müller</i>

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3a der BJR-Satzung sind	Philipp Sasiadek
Schülersprecher*innen gemäß § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung
Der/die Geschäftsführer*in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3d der BJR-Satzung	Sebb Huber
Ein*e kommunale*r Jugendpfleger*in gemäß § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung	Udo Seidel	<i>U. Seidel</i>
Rechnungsprüfer*innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung	Alexander Biernoth Udo Ehemann

Sonstige Anwesende

Silvia Stankovic

Volker Raab (FLZ)

Behman Anjad

Dilib Jugend

Natimilia Neukirch

Johannes Kühn

Matthias Schmitt

Janik Knorr

Judith Knorr

Lucia Werner

~~_____~~

J. Kühn

In die Teilnehmer*innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

Wahl-Protokoll

08.11.2018



Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

am: 08.11.2018 in Ansbach Hennenbach

1. Wahlausschuss

Die Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

Max Mattausch
Fran Freitung
Gerd Bayr

Leiter/-in des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter*in:

Max Mattausch

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a-d der BJR-Satzung

Der/die Leiter*in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Vollversammlung fest.

Diese beträgt Stimmen. 30

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte*r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.7	gem. 3.8
Sauerhöfer, Sophia	Spielmannszug Ansbach	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	30	30	✓
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

3.7. Damit ist im 1. Wahlgang¹ mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum Vorsitzenden / zur Vorsitzenden gewählt.

3.8. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

¹ Erhält bei mind. 3 Kandidat*innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung. Weitere Tabelle für Wahlgang siehe nächste Seite.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte*r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.7	gem. 4.8
Ehnes, Yvonne	JRK	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	30	30	<input checked="" type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

4.7. Damit ist im 1. Wahlgang² mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.8. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1/4.1		gem. ...2	gem. ...3		gem. ...7	gem. ...8
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

² Erhält bei mind. 3 Kandidat*innen keine*r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.



5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter*in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:
Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5, davon mindestens 1 Frauen und mindestens 1 Männer.

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten/-innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter*innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Die Wahl findet geheim statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Müller, Charlotte	Jugendrat Ansbach	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	30	30	✓
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang³ mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

³ Erhält bei mind. 3 Kandidat*innen keine*r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

8. Berufung der Einzelpersonlichkeiten

8.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

8.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

- 8.3. Die Berufung findet geheim statt ja nein
- Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja nein

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 8.1	gem. 8.2		gem. 8.5	gem. 8.6
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

8.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden gültige Stimmen abgegeben. (Ergebnis gem. Tabelle)

8.5. Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Einzelpersonlichkeit/en in die Vollversammlung berufen:

8.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ansbach, den 08.11.2018


Leiter*in des Wahlausschusses


Mitglied des Wahlausschusses


Protokollführer*in

⁶ Erhält bei mind. 3 Kandidat/-innen keine/r die erforderliche Mehrheit, wird eine Stichwahl durchgeführt. Der/die Kandidat*in aus dem vorherigen Wahlgang mit der geringsten Stimmenzahl nimmt an der Stichwahl nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung.

Jahresplanung 2019

Stand: 08.11.2018



Änderungen vorbehalten:

16.02.2019	Sa	Juleica-Auffrischung (indoor) mit dem KJR
04. – 08.03.2019	Mo – Fr.	Politische Jugendbildungsfahrt nach Berlin
23.03.2019	Sa.	Frühjahrs-Klausur im Jugendzentrum
04.04.2019	Do	Frühjahrs-Vollversammlung
12. – 14.04.2019	Fr.-So.	Jugendleiter*innen-Schulung für die Kinderzeltstadt
15.-18.04.2019	Mo.-Do.	Kinder-Kunst-Woche 1 (in der Karolinschule)
23.-26.04.2019	Di.-Fr.	Kinder-Kunst-Woche 2 (in der Karolinschule)
11. – 14.06.2019	Di.-Fr.	11. Mini – Kinderzeltstadt
06.07.2019	Fr.-So.	Juleica-Auffrischung (outdoor) mit dem KJR
(KW 32)		Anglet-Jugendaustausch in Frankreich
19.-23.08.2019	Mo.-Fr.	25. Kinderzeltstadt
26.-30.08.2019	Mo.-Fr.	25. Kinderzeltstadt
02.-06.09.2019	Mo.-Fr.	25. Kinderzeltstadt
18.-20.10.2019	Fr.-So.	Herbst-Klausur
07.11.2019	Do.	Herbst-Vollversammlung
30.11. – 01.12.2019	Sa.-So.	Aktiver Weihnachtsmarkt im Jugendzentrum